

Pressemitteilung

28.04.2023

Deutschlandticket im Landkreis Mühldorf a. Inn für Schülerinnen und Schüler: Ausgabe erfolgt über die Schulen – Nutzung in Papierform und digital möglich

Alle Schülerinnen und Schüler im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Mühldorf a. Inn, deren Fahrkarte 49 Euro oder mehr kostet, erhalten ein Deutschlandticket. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund eines niedrigeren Fahrpreises kein Deutschlandticket erhalten, nutzen weiterhin ihre bisherige Fahrkarte.

Die noch gültigen **Busfahrkarten** der Schülerinnen und Schüler des Landkreises Mühldorf a. Inn wurden nicht eingezogen und werden nach aktuellem Stand auch nicht von den Busunternehmen zurückgefordert. Dennoch sollten die Schülerinnen und Schüler die Fahrkarten sicherheitshalber nicht entsorgen. Alle Schülerinnen und Schüler können auf den eingetragenen Strecken mit ihrer bisherigen Fahrkarte normal weiterfahren, bis ihnen das Deutschlandticket zugegangen ist. Dies hat das Landratsamt so mit den lokalen Busunternehmen vereinbart. Die Schülerbeförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn bezieht die Deutschlandtickets bei lokalen Unternehmen, um diese in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin zu unterstützen.

Die **Bahnfahrkarten** der Schülerinnen und Schüler, die mit dem Zug zur Schule kommen, werden von den Schulen eingesammelt und an das Landratsamt weitergeleitet. Die Schülerinnen und Schüler bekommen dafür ein Deutschlandticket – sofern der Preis des jeweiligen Zugtickets bei 49 Euro oder mehr liegt.

Die Deutschlandtickets werden seit dieser Woche in Papierform an den Schulen an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Entsprechende Hinweise zur Nutzung des Tickets sind auf dem jeweiligen Ausdruck vermerkt, der ausgehändigt wird. Bisher sind dem Landkreis allerdings über die Abocenter noch nicht alle Tickets zur Weiterleitung an die Schulen zugegangen. Mit Hochdruck wird daran gearbeitet, die restlichen Fahrkarten zeitnah fertigzustellen. Die Fahrt des Schulwegs ist in der Zwischenzeit durch die bestehenden Fahrkarten gesichert. Der Großteil der Tickets ist aber bereits eingetroffen und liegt den Sekretariaten der Schulen vor.

Der Papierausdruck, der über die Schulen ausgegeben wird, ist zweigeteilt. Der obere Teil enthält einen Code zur Nutzung des Tickets als Papierausdruck für den Schulweg. Er ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler gedacht, die evtl. kein Handy besitzen oder nutzen wollen. In Verbindung mit einem Lichtbild- oder Schülerschein kann dieser Ausdruck dann auch als Deutschlandticket im Nahverkehr in der zweiten Klasse zu den bekannten Konditionen genutzt werden.

Der untere Teil des Ausdrucks enthält einen QR-Code zur Nutzung der App Wohin-du-willst. Diese App kann sowohl für die Fahrkarte als auch für Fahrplanauskünfte genutzt werden. Fahrgäste erhalten darüber auch Pushnachrichten und Meldungen zu aktuellen ÖPNV-Themen. Die App kann kostenfrei aus dem Google Play Store und dem App Store heruntergeladen werden. Über einen Abrufcode, der auf dem Papierausdruck vermerkt ist können die Schülerinnen und Schüler ihr Ticket digitalisieren und in Wohin-du-willst laden. Damit ist eine deutschlandweite Fahrt möglich. Der Vorteil: Das Ticket muss nur einmalig digitalisiert werden, der Fahrschein zum Abo wird in der App dann monatlich automatisch aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://wohin-du-willst.de/deutschlandticket/>

Eine entsprechende Anleitung mit Bildmaterial zur Digitalisierung wurde an die Schulen ausgegeben. Diese und viele weitere Informationen rund um das Deutschlandticket stellt der Landkreis Mühldorf a. Inn unter www.lra-mue.de/deutschlandticket zur Verfügung.

